

Aktive

Tore en Masse

Am vergangenen Ostermontag stand auch schon das zweite Spiel innerhalb von drei Tagen an. Hierfür empfing man den SV Kerkingen im schönen Jagsttal.

Die stark umformierte Gastmannschaft bemerkte direkt zu Beginn, dass man mit dem SV Jagstzell in dieser Verfassung zu rechnen hat. So gab der SVJ in der Anfangsphase den Takt vor und kam durch einen Freistoß von Timo Ziegler direkt zur ersten Torannäherung. Dessen Schuss prallte von der Unterkante der Latte auf der Linie auf, wobei nur Zentimeter für den erwünschten ersten Treffer fehlten. Der nächste Standard brachte dann die Erlösung. Standardspezialist Johannes Gschwender führte in der 12ten Spielminute einen Eckball aus. Dieser wurde zum völlig freistehenden Sebastian Walter abgefälscht, welcher die Gunst der Stunde nutzte und einnickte.

Nicht mal 10 Minuten später erhielt Timo Ziegler den Ball im Mittelfeld und vernaschte per Solo mehrere Gegenspieler auf dem Weg zum Tor. Auf Strafraumhöhe dieser dann einfach mal ab und vollendete seine Einzelaktion durch einen schönen Treffer. Es kam aber in der 24ten Minute noch besser für die Heimherren. Nach einer Flanke vom rechten Halbfeld, wusste Max Rettenmeier den Ball zu behaupten und auf der Suche nach einer besseren Abschlussposition wurde Rettenmeier von hinten umgemäht, sodass der Schiedsrichter nur auf den Punkt zeigen konnte. Max Rettenmeier nahm sich dann auch der Sache an und platzierte den Ball sicher ins linke untere Eck.

Im Anschluss spielte weiterhin nur noch der SV Jagstzell, ließ es aber nun deutlich ruhiger angehen. Allerdings blieb man trotzdem gefährlich und konnte weitere Hochkaräter erspielen. Nach einer Flanke von der linken Außenseite schätzte Max Rettenmeier aufgrund des starken Winds die Flugbahn des Balles falsch ein, wodurch der gegnerische Keeper keine Probleme hatte den Ball zu fangen. So ging es mit einer verdienten 3:0 Führung in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit vertraute Coach Darko Saveski auf die Qualität von Marian Arama, der prompt eine Großchance entwickeln konnte. In der Mitte fand Arama den freistehenden Timo Ziegler, dessen Schuss jedoch vom Torhüter noch pariert werden konnte. Ersterer war in der 59ten Minute wiederum der Hauptakteur. Nachdem Standardspezialist Johannes Gschwender einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld reinbrachte, landete dieser punktgenau auf den Kopf von Marian Arama, welcher keine Mühe hatten den Ball über die Linie zu befördern. Jagstzell blieb daraufhin weiter Ton- und Spielbestimmend und lauerte auf Fehler von den Gästen. Ebendiese brachten die Gäste vermehrt in die Bredouille, sodass jeweils Timo Ziegler und Max Rettenmeier einen Pass vom Torhüter abfangen und auf das leere Tor durchstarten konnten. Beides Mal wurden deren Avancen allerdings von einem Kerkinger Verteidiger in höchster Not verhindert. In der 75ten Spielminute aber brach Timo Ziegler mit seinem Tempo wieder durch die Abwehrreihe und fand den besser postierten Marian Arama in der Mitte stehen. Danach war es nur noch Formsache, sodass Arama

seinen Doppelpack schnüren und gleichzeitig auf 5:0 stellen konnte. Das letzte Wörtchen hatte allerdings Max Rettenmeier, welcher in der 81ten Minute nach Vorlage von Marian Arama den letzten Treffer des Tages erzielen konnte.

Damit gewann Jagstzell das dritte Spiel in der Rückrunde und bleibt weiterhin ungeschlagen!

Reserve:

Die Reserve weihte im Vorfeld den Rasen ein und brachte die erforderliche Spielfreude gleich mit auf das Feld. Es waren keine 4 Minuten gespielt und schon zappelte der Ball das erste Mal im Netz der Gäste. Nach toller Ablage von Christian Vaas auf Christoph Schindler, schweißte dieser den Ball unhaltbar links oben ins Eck ein. Danach ließ der SVJ Ball und Gegner laufen ohne für wirklich Gefahr zu sorgen sowohl beim gegnerischen als auch beim eigenen Tor. Es dauerte bis zur 40ten Minute, bis Christian Vaas mit einem Steckball wieder Christoph Schindler fand, der sich die Gelegenheit nicht nehmen ließ und den zweiten Treffer erzielte. Das besiegelte dann auch den Halbzeitstand.

Dafür startete man in der zweiten Halbzeit wieder mit Entschlossenheit, sodass Schindler diesmal für Vaas auflegen konnte, der die Kugel mit aller Ruhe in Empfang nahm und gelassen in das linke untere Eck einschob.

Im Anschluss brachen alle Dämme beim SVJ, sodass es ab der 70ten Minute Tore im Minutentakt hagelte. In der 71ten Minute fand der Dreh- und Angelpunkt Christian Vaas Sebastian Kuhn im Strafraum, welcher den Ball in Tor schieben konnte. Nur drei Minuten später setzte sich Malte Sommer an der Außenlinie durch und fand mit seiner Flanke Tobias Süss, welcher zunächst den Gegenspieler umkurvte und dann zum 5:0 einschob. In der 78ten Spielminute steckte Tobias Süss für Christian Vaas durch, welcher dem Torhüter keine Chance ließ und so das halbe Dutzend vollmachte. Ebender war es dann auch, welcher per traumhafter Flanke wieder Sebastian Kuhn bediente. Letzterer schnürte dann den dritten Doppelpack des Spiels durch einen Flugkopfball. Den Endstand besorgte dann Jan Graule, welcher nach mustergültiger Vorlage von Tobias Süss in der 86ten Spielminute das 8:0 erzielte. Damit erzielte die Reserve den so lang ersehnten Sieg.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Jagstzell den FC Röhlingen. Wir hoffen auf ähnlich torreiche Spiele und freuen uns hierbei auf eure Unterstützung!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr